

# Tennis-Nordliga noch nicht aufgegeben

VON FRANK MÜHLMANN

**Falkenberg.** Die Herren 30 des TC Falkenberg gaben sich im Heimspiel gegen den TV Grün-Weiß Hannover keine Blöße. Der Tennis-Oberligist ließ beim 5:1-Erfolg nur im Doppel einen Ehrenzähler zu. Ausschlaggebend war auch, dass sich die Personalsituation beim Team um Kapitän Marco Ehrich im Vergleich zur Vorwoche etwas entspannte.

So stand den Hausherren auch wieder Spitzenspieler Eric Röbschläger zur Verfügung, der schlichtweg zu schnell für seinen überforderten Gegner spielte und trotzdem kaum Fehler produzierte. Parallel hatte Patrick Ve-

lewald Schwierigkeiten, sein Match zuzumachen. Beim Stand von 6:2 und 5:2 kassierte Falkenbergs Nummer zwei ein Break und drohte bei 5:4 und 30:30 das Duell noch aus der Hand zu geben. Dann aber gelang Velewald zweimal direkt nach seinem Service der entscheidende Gewinnschlag. Bei seinem Hallendebüt nach langwieriger Achillessehnenreizung fehlte Marco Ehrich zunächst die Sicherheit beim Aufschlag und Return. Mit Beginn des zweiten Durchgangs steigerte er sich aber kontinuierlich und ergriff auch im Match-Tiebreak (10:3) sofort die Initiative.

In allen Belangen überlegen war auf dem Nachbarplatz Thorben Kolk, der einen klaren Zweisatzsieg einfuhr. Für Kolk kam an-

schließend Doppelspezialist Christian Felgendreher an der Seite von Marco Ehrich zum Einsatz. Bei ihrer gemeinsamen Premiere konnte das TCF-Duo trotz kleiner Vorteile den wichtigen ersten Satz im Tiebreak nicht für sich entscheiden und ließ dann abreißen. „Wir visieren jetzt ganz klar den zweiten Tabellenplatz an und müssen dann auf die geringe Chance hoffen, noch in die Nordliga aufzurücken.“

**TC Falkenberg – TV GW Hannover**

**5:1:**  
Röbschläger – Stradtman 6:2, 6:2; Velewald – Schymiczek 6:2, 6:4; Ehrich – Roth 2:6, 6:2, 10:3; Kolk – Biskupek 6:3, 6:2; Röbschläger/Velewald – Schymiczek/Roth 6:1 (Aufgabe Gäste); Ehrich/Felgendreher – Stradtman/Biskupek 6:7, 2:6

FM